

## Merkblatt zur Schutzimpfung gegen Influenza (Grippe) Influvac Tetra Saison 2023/2024

Alljährlich treten überwiegend im Winterhalbjahr Infektionen mit dem saisonalen Influenza-Virus auf. Diese Erkrankung, die nicht mit sog. grippalen Infekten verwechselt werden sollte, kann einen schweren Verlauf mit hohem Fieber, starken Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeiner Körperschwäche und in einigen Fällen zu ernsthaften Komplikationen, wie einer Lungenentzündung einhergehen.

Die Virusgrippe wird als Tröpfcheninfektion von Erkrankten auf Gesunde übertragen, wobei eine erhöhte Infektionsgefahr für Personen mit beruflich häufigem, nahen Kontakt zu anderen Menschen besteht. Gerade Beschäftigte im Gesundheitswesen und in der Patientenversorgung sollten sich zum Eigenschutz aber auch zum Schutz der ihnen anvertrauten Patienten impfen lassen.

Die Impfung ist sehr gut verträglich. Deshalb ist sie z.B. auch für chronisch kranke und abwehrgeschwächte Personen geeignet und empfohlen. Schwere Nebenwirkungen (siehe unten) sind extrem selten.

Auch Schwangeren ab dem 2. Schwangerschafts-Trimenon wird die Influenza-Impfung empfohlen, denn insbesondere während der Schwangerschaft kann die Influenza schwere Verläufe nehmen. Daten aus der weltweiten Anwendung von Grippe-Impfstoffen zeigen keine schädlichen Wirkungen auf die Schwangerschaft oder das ungeborene Kind.

### Impfstoff:

Dieser Impfstoff entspricht den Empfehlungen der WHO (nördliche Hemisphäre) sowie der Europäischen Union für die Impfsaison 2023/2024.

Eine Impfdosis (0,5 ml) enthält Oberflächenantigene (Hämagglutinin und Neuraminidase) von Influenzaviren folgender Stämme:

- ein A/Victoria/4897/2022 (H1N1) pdm09-ähnliches Virus;
- ein A/Darwin/9/2021 (H3N2) -ähnliches Virus;
- ein B/Austria/1359417/2021 (B/Victoria line-age) -ähnliches Virus; und
- ein B/Phuket/3073/2013 (B/Yamagata line-age) -ähnliches Virus

### Kontraindikationen zur Impfung:

Personen, die an einen akuten fieberhaften Infekt haben oder gerade erst eine solche durchgemacht haben, sollten nicht geimpft werden. Auszuschließen sind auch Personen mit einer bekannten Überempfindlichkeit gegen einen oder mehrere Inhaltsstoffe des Impfstoffes, wie z.B. Hühnereiweiß und Formaldehyd, oder Gentamicin.

### Mögliche Lokal- und Allgemeinreaktionen nach der Impfung

Der saisonale Influenzaimpfstoff ist in der Regel gut verträglich. In Folge der natürlichen Auseinandersetzung des Organismus mit dem Impfstoff kann es vorübergehend zu Lokalreaktionen wie leichte Schmerzen, Rötung und Schwellung an der Impfstelle kommen. Unabhängig vom Impfstoff treten gelegentlich vorübergehend Allgemeinsymptome wie z.B. Müdigkeit, Kopf-, Muskel- oder Gliederschmerzen und Fieber au. In der Regel klingen diese Beschwerden innerhalb von ein bis zwei Tagen folgenlos wieder ab.

## Einverständniserklärung zur Influenza-Impfung

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_

	Ja	Nein
Sind Sie gegenwärtig frei von fieberhaften Infekten?		
Wurde die letzte Impfung gegen Grippe (Influenza) gut vertragen?		
Traten bei Ihnen nach einer früheren Impfung allergische Erscheinungen, hohes Fieber oder anderen ungewöhnliche Reaktionen auf?		
Ist bei Ihnen eine Allergie, insbesondere gegen Hühnereiweiß/Formaldehyd/Gentamicin bekannt? Wenn ja, welche? _____		
Für Frauen: Besteht zurzeit eine Schwangerschaft?		

Ich habe den Inhalt des Merkblatts zur Kenntnis genommen und bin von meinem Arzt/Ärztin im Gespräch ausführlich über die Impfung aufgeklärt worden.

- Ich habe keine weiteren Fragen
- Ich willige in die vorgeschlagene Impfung gegen Influenza ein

Vermerke: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Impflings

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Arztes/der Ärztin

Dokumentation			
Handelsname Impfstoff	Chargen-Nummer	Impfdatum	Impfung gegen:
	Aufkleber		
<input type="checkbox"/> li. Musc. Delt. <input type="checkbox"/> re. Musc. Delt.	Arztstempel	Arztunterschrift	

Version	Änderungen gegenüber der letzten Fassung:
02	Überarbeitung und Übertrag ins neue Layout